

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Einzelmaßnahmen zur Sanierung und Umgestaltung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Rosenhofsiedlung in Bickendorf im Zuge von Instandsetzungsmaßnahmen der Hochbebauung hier: Ausbau Akazienweg zwischen Venloer Straße und Grüner Brunnenweg

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	17.09.2012

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem vorgelegten Ausbauplan zum Akazienweg zwischen Venloer Straße und Grüner Brunnenweg zu und beauftragt die Verwaltung, die weiteren Schritte zur Realisierung der Maßnahme einzuleiten und die Finanzierung sicherzustellen.

Alternative:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, die heutige Situation im Akazienweg zwischen Venloer Straße und Grüner Brunnenweg zu belassen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		337.000_€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2015

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>6.740</u> €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

Die Mietmanagementgesellschaft der GAG GmbH & Co.KG (GAG) betreibt zurzeit die Sanierung der Hochbebauung in der Rosenhofsiedlung und ist in diesem Zusammenhang an die Stadt Köln herantreten mit der Bitte, die angrenzenden Straßen im Sinne der historischen Gegebenheiten instand zu setzen. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld hat in ihrer Sitzung am 27.04.2009 die Verwaltung beauftragt, für verschiedene Einzelmaßnahmen in der Rosenhofsiedlung auf der Grundlage der vorgestellten Vorentwürfe die Ausführungsplanung zu erstellen.

Bereits am 13.08.2007 hat die Bezirksvertretung Ehrenfeld Verkehrsberuhigungsmaßnahmen (z.B. durch die Einrichtung von Schrägparkplätzen) auf dem Akazienweg zwischen Venloer Straße und Erlenweg beschlossen.

Aufgrund dieser Planungsaufträge ist die Umgestaltung des Akazienweges vorgesehen. Gemeinsam mit der GAG hat die Verwaltung die Gestaltungsmöglichkeiten in diesem Abschnitt des Akazienweges diskutiert. Vorrangige Ziele waren die Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit des Kfz-Verkehrs und die Begrünung der Straße.

Die nun geplante Mittelallee mit 23 Schrägparkplätzen kann von beiden Seiten angefahren werden. Die heutigen 42 Längsparkplätze am Fahrbahnrand werden aufgehoben. Den Verlust von 19 Stellplätzen sieht die Verwaltung als vertretbar an. Bei einer Verkehrserhebung am 17.04.2012, 15.30 Uhr, wurden auf dem gesamten Abschnitt des Akazienweges insgesamt 28 parkende Fahrzeuge gezählt.

Die mittig auf der Straße angeordneten Bäume erhalten aufgrund des größeren Abstandes zur Bebauung optimale Lebensbedingungen und verschatten nicht die Wohnungen.

Der Kfz- und der Radverkehr werden jeweils auf einer 3,25 m breiten Richtungsfahrbahn geführt. Aufgrund der geringen Verkehrsmenge ist eine separate Linkseinbiegespur vom Akazienweg auf die

Venloer Straße nicht mehr erforderlich. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt bereits heute 30 km/h.

Die von der Bäckerei an der Ecke Venloer Straße/Akazienweg genutzte Ladezone wird vom Akazienweg auf die Venloer Straße verlegt. Die Bäckerin wurde hierüber informiert und ist mit dieser Maßnahme einverstanden.

Die Gehwege werden in einer Mindestbreite von 2 m ausgebaut. Für mobilitätsbehinderte Menschen wird der signalgeregelte Überweg an der Venloer Straße über den Akazienweg mit taktilen Leitelementen nachgerüstet. In Höhe des Schlehdornweges und des Grünen Brunnenweges sind weitere barrierefreie Querungsstellen für Fußgänger vorgesehen.

Die öffentliche Beleuchtung wird erneuert und beidseitig in den Gehwegbereichen aufgestellt.

Im Zuge der Umgestaltung des Straßenquerschnitts ist ebenfalls eine Fahrbahnsanierung vorgesehen.

Die Maßnahme löst voraussichtlich eine Beitragspflicht nach KAG aus. Die Kosten für den Ausbau „Akazienweg“ belaufen sich auf insgesamt circa 337.000 € inklusive MwSt., wobei es sich um eine grobe Kostenschätzung handelt. Finanzmittel für diese Maßnahme werden zum Haushaltsplanentwurf 2013 angemeldet. Die Verwaltung strebt die Finanzierung und Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2013 an.

Anlagen